

Grenzdrama in Bad Muskau: Afghanische Migranten und Schleuser geschnappt!

Bundespolizei Ludwigsdorf ermittelt nach Auffassung von drei afghanischen Migranten, die möglicherweise geschleust wurden.



Łęknica, Polen - Einsatzkräfte der Bundespolizei haben in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in Bad Muskau fünf afghanische Männer aufgegriffen, nachdem Informationen über geschleuste Migranten aus Polen eingegangen waren. Die polnische Grenzschutzbehörde hatte zuvor drei Afghanen in Łęknica festgenommen, während sich weitere Personen absetzten. Nur 15 Minuten nach dem Hinweis trafen die Beamten an einer Bushaltestelle auf die fünf Verdächtigen. Drei der Männer konnten sich nicht ausweisen, während zwei gültige Aufenthaltstitel vorlegten.

Es stellte sich heraus, dass die drei nicht identifizierten Afghanen geschleust wurden. Sie berichteten, von einem

Unbekannten per Auto von Warschau an die Grenze gebracht worden zu sein. Die beiden Männer mit deutschen Dokumenten scheinen ebenfalls in die Schleusung verwickelt zu sein; sie haben zuvor bereits strafrechtliche Auffälligkeiten gehabt, darunter Betrug und Körperverletzung. Die Ermittlungen zu ihrem genauen Anteil an der Schleusung laufen noch, während die geschleusten Migranten voraussichtlich nach Polen zurückgeführt werden.

Details

Ort	Łęknica, Polen
------------	----------------

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net